16-Nachrichter





Großes Miteinander in Pfaffing!

Gemeinschaft der Frauen näht über 700 Corona-Schutzmasken für den guten Zweck

Eine Klasse-Gemeinschaftsaktion der Frauen in Pfaffing: Viele fleißige Näherinnen haben sich ehrenamtlich gefunden, um den großen Bedarf an Corona-Schutzmasken für die Pfaffinger Bürger zu schneidern. Die Masken gibt und gab es beim EDEKA-Markt der Familie Angela und Franz Friedl (Bildmitte), bei der Pfaffinger Blumenecke, der Metzgerei Bichler sowie im Lagerhaus Köckmühle. Ein schönes Miteinander der Frauen Gemeinschaft Pfaffing und des Dirndlvereins Rettenbach. Oma, Mama und Enkeltochter schneiderten gemeinsam.

Ausführlicher Bericht auf S. 17.



Mitteilungen aus der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing Ausgabe Juni 2020

Liebe Misbürgerinnen und Misbürger,

In diesen Tagen müssen wir aufgrund der Corona-Epidemie alle mit Einschränkungen leben, die wir uns noch vor wenigen Wochen nicht hätten vorstellen können. Dies ist für uns alle eine besondere Herausforderung, die wir gemeinsam meistern müssen.

Die Gemeinde Pfaffing hat einen Krisenstab gebildet der den offiziellen Vorgaben folgt. Aktuelle Informationen, Hinweise und Maßgaben hierzu finden Sie unter https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/ Erste Lockerungen der Maßnahmen beginnen jedoch.

Trotzdem sind die üppig sprudelnden Steuereinnahmen der letzten sechs Jahre vorbei. Wie lange die Akut- und Langzeitfolgen der Corona-Krise andauern werden vermag heute keiner zu sagen. Auch Pfaffing wird die finanziellen Folgen der Pandemie nicht binnen weniger Monate abschütteln. Beispielweise muss die Haushaltspolitik praktisch über Nacht den Zwängen angepasst werden die ihr der Virus aufdrückt.



Das Gebot der Stunde ist es deshalb trotzdem den Optimismus nicht zu verlieren, auf politische Schaukämpfe zu verzichten und Geschlossenheit über alle Wählergruppierungen zu demonstrieren. Ich bin absolut überzeugt, dass sich auch der neu gewählte Gemeinderat das wünscht und umsetzt.

In vielen Bereichen des Lebens leisten viele von Ihnen diese Tage außerordentliches. Dafür danke ich sehr herzlich!

Ihr Bürgermeister Josef Niedermeier

Sehr geehrse Misbürgerinnen und Misbürger, liebe Lfaffinger!

Zwölf Jahre durfte ich nun als stellvertretender Bürgermeister für unsere Gemeinde Pfaffing tätig sein und ich habe dies immer gerne gemacht.

Insbesondere die Zusammenarbeit mit unserem Altbürgermeister Lorenz Ostermaier war immer von einer gegenseitigen Wertschätzung, Offenheit und Ehrlichkeit getragen und wir haben immer konstruktiv, manchmal sicherlich auch kritisch, aber immer zum Wohle unserer Gemeinde zusammen gearbeitet.

Ebenso ist der Gemeinderat in diesen beiden Legislaturperioden zu einer Einheit zusammen gewachsen und hat sich immer an den Sachthemen orientiert. Die Zeiten der Spaltung und der gegenseitigen Angriffe sind Vergangenheit, die Sachfragen stehen nun im Mittelpunkt. Für mich persönlich war es eine besondere Ehre, aber auch eine besondere Verantwortung, die Gemeinde nach außen zu repräsentieren und ich habe dies - trotz meiner beruflichen Belastung und begrenzten Zeit - sehr gerne gemacht.



Nun hat der neue Gemeinderat einen kompletten personellen Neuanfang gewünscht und ich werde/möchte diesem auch nicht entgegenstehen.

Ich bin stolz - und dafür habe ich mich auch immer eingesetzt - dass wir eine wirtschaftlich sehr gesunde Gemeinde sind, uns immer noch unsere ländliche Struktur sowie den dörflichen Charakter erhalten haben.

Bei all den anstehenden Entscheidungen war und wird es mir auch in Zukunft wichtig sein, dass ich ausschließlich meinem Gewissen verantwortlich bin und meine Entscheidung gegenüber Ihnen als Bürger der Gemeinde Pfaffing immer vertreten kann. Dies ist mein demokratisches Grundverständnis und dafür haben Sie mir bei all den Wahlen immer so zahlreich Ihre Stimme gegeben. Dafür möchte ich mich auch ganz herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch dem Altbürgermeister Lorenz Ostermaier, den Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes und meinen Gemeinderatskollegen.

Alles hat seine Zeit und gerade deshalb werde ich mich auch weiterhin für unsere liebenswerte Gemeinde im Gemeinderat einsetzen.

Dem neuen Team wünsche ich eine glückliche Hand.

Ihr Tobias Forstner, Gemeinderat der ÜWG Pfaffing



Aus dem Pfaffinger Gemeinderat



In der konstituierenden Gemeinderatssitzung erstmals mit Bürgermeister Josef Niedermeier (FWF) an der Spitze ging Monika Kaspar (UBG) als zweite Bürgermeisterin hervor und Stefan Reich (FWFR) als Vertreter der beiden. Zuvor ist Josef Niedermeier vom ältesten Gemeinderatsmitglied Josef Rester vereidigt worden. Im Anschluss vereidigte Bürgermeister Niedermeier die neuen Gemeinderäte, Johannes Hohenadler, Peter Hohenadler, Thomas Posch, Josef Reich, Stefan Reich, Josef Rester, Julia Spötzl, Martina Traunsteiner und Maximilian Wegmaier.

Zu klären war die Frage, ob es einen dritten Bürgermeister oder lediglich einen Vertreter geben solle. Einstimmig war das Gremium für Letzteres, Stefan Reich ist mit einer Gegenstimme gewählt worden.

Die Wahl zum zweiten Bürgermeister war spannend, denn mit Josef Rester, Monika Kaspar und Tobias Forstner stellten sich gleich drei Kandidaten zur Verfügung. Ihre Beweggründe stellten sie kurz vor. Im ersten Wahlgang erhielt Monika Kaspar acht Stimmen, Tobias Forstner sechs und Josef Rester drei Stimmen. Damit hatte niemand die Mehrheit. Ein weiterer Wahlgang zwischen den beiden mit den meisten der 17 Stimmen entschied Monika Kaspar für sich. Sie erhielt zehn Stimmen und ist vereidigt worden.



Ausschüsse neu besetzt

Bei der Diskussion zur Geschäftsordnung schlug Gemeinderat Tobias Forstner vor, den Bauausschuss in einen Bau- und Umweltausschuss umzubenennen. Bei 15 Gegenstimmen ist das abgelehnt worden. Zustimmung fand der Antrag von Günther Tarantik auf 30 Euro Sitzungsgeld, sowie 25 Euro für die Ausschüsse. Das fand bei zehn gegen sieben Stimmen eine Mehrheit.

Insgesamt ist die Satzung zum örtlichen Gemeindeverfassungsrecht einstimmig beschlossen worden. Bei der einstimmig angenommenen Geschäftsordnung legte der Rat Wert darauf, dass die Einladung zu Sitzungen grundsätzlich schriftlich und auf Wunsch mit E-Mail erfolgt.

Im Bauausschuss sitzen nun für die FWF Franz Blinninger (mit Vertreter Günther Tarantik), Nikolaus Wagenstetter (Martina Traunsteiner), für die ÜWG Josef Reich (Josef Rester), Tobias Forstner (Christian Rosenauer), für die FWFR Stefan Reich (Julia Spötzl) und für die UBG Thomas Posch (Monika Kaspar) plus Bürgermeister Niedermeier.

Im Finanzausschuss sind für die FWF 1. Bgm. Josef Niedermeier, Martina Traunsteiner (Vertreter Günther Tarantik), für die ÜWG Christian Rosenauer (Tobias Forstner), für die FWFR Peter Hohenadler (Johannes Hohenadler) und die UBG Elisabeth Gralka (Maximilian Wegmaier).

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Pfaffinger Gemeinderat	3
Gemeinde Pfaffing	4
Aus dem Albachinger Gemeinderat	
Gemeinde Albaching	10
Hinweise aus der Verwaltungsgemeinschaft	10
Evang Luth. Pfarrei informiert	13
Kath. Pfarrei informiert	13
Impressum	21
Service-Seite	22

Im Rechnungsprüfungsausschuss sitzen für die FWF Günther Tarantik als Vorsitzender (Vertretung Martina Traunsteiner), die ÜWG Josef Rester (Josef Reich), die FWFR Julia Spötzl als Vertreterin des Vorsitzenden (Stefan Reich) und für die UBG Maximilian Wegmaier (Elisabeth Gralka). Dafür hätte sich Gemeinderat Tobias Forstner einen jährlich rollierenden Vorsitz gewünscht, für den stimmten aber nur zwei Räte

Aufgrund der höheren Einwohnerzahl darf nun Pfaffing einen VG-Rat mehr stellen. Der zusätzliche Sitz kommt entsprechend der Stimmenzahl der FWF zugute. Für die sind nun Günther Tarantik und Martina Traunsteiner (Vertreter Nikolaus Wagenstetter und Franz Blinninger), für die ÜWG Tobias Forstner (Josef Restner), für die FWFR Johannes Hohenadler (Peter Hohenadler) und für die UBG Monika Kaspar (Thomas Posch) dabei. Hinzu kommt der erste Bürgermeister Josef Niedermeier.

Im Edlinger Schulverband sitzen neben dem ersten Bürgermeister Josef Niedermeier, Christian Rosenauer, er wird von Martina Traunsteiner vertreten. Abgesprochen wurde, dass es eine Besichtigungsfahrt zu den gemeindlichen Einrichtungen geben soll. Der Termin wird noch festgelegt.



Der Jüngste im Bunde: Max Wegmaier ist mit 22 Jahren und dem besten UBG-Ergebnis überhaupt in den neuen Pfaffinger Gemeinderat eingezogen ...



Sie gewann im Gemeinderat die Wahl zum Bürgermeister-Stellvertreter-Amt in Pfaffing: Monika Kaspar von der UBG löst Tobias Forstner ab, der das Amt zwölf Jahre innehatte.

Fotos: Renate Drax

Kindergarten gehen Plätze aus

Kaum war das Gremium beschlussfähig, stand der zusätzliche Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen zur Diskussion. Nun untersucht die Verwaltung Möglichkeiten, vorübergehend Container anzuschaffen, lautete der einstimmig gefasste Beschluss dazu. Dem voraus ging die Diskussion zum evangelischen und katholischen Kindergarten. Für beide gibt es Untersuchungen zu einer Erweiterung mit Sanierung. Dringend ist vor allem der katholische Kindergarten, weil die Zwergerlgruppe nun integriert wird. Doch hat das Ordinariat eine Entscheidung dazu abermals aufgrund der "angespannten Haushaltssituation" zurückgestellt. Mit einer verbindlichen Zusage sei daher erst im nächsten Jahr zu rechnen, was für die Gemeinde höchst unbefriedigend ist. Ein Widerspruch blieb bisher ohne Antwort.

Bis zu 8 Kinder erhalten zum aktuellen Stand keinen Platz. Untersucht wurden die Platzverhältnisse und Erweiterungsmöglich-keiten in beiden Kindergärten. Gemeinderat Tobias Forstner empfahl noch die Untersuchung dahingehend, ob ein Wald- und Naturkindergarten, sowie Vor- und Nachmittagsgruppen möglich seien, um den Platzbedarf besser zu verteilen.

Eine Bekanntgabe war die Vergabe von Asphaltierungsarbeiten in Rettenbach "Am Steinberg".

Gemeinderat Hohenadler erkundigte sich, ob bei den Sanierungsarbeiten in Rettenbach auch Leerrohre für Glasfaser mit verlegt würden. Nein, das sei nicht vorgesehen, lautete die Antwort der Verwaltung, denn im Innerortsbereich sei das nicht möglich.

Das Gemeinderatsmitglied berichtete außerdem von Problemen mit Grundstückseigentümern und Nachbarn der Firma Alpenhain. Die sucht derzeit Standorte für einem neuen Brunnen. Und Gemeinderat Tobias Forstner schlug vor, die ausgeschiedenen Gemeinderäte so bald wie möglich zu verabschieden.

Hinweise der Gemeinde Pfaffing Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 4. Juni um 19.30 Uhr

Großer Gemeindesaal, 1. OG

Termin der nächsten
Bauausschusssitzung
Donnerstag, 18. Juni um 19.30 Uhr
Rathaus Pfaffing, Sitzungssaal, 2. OG
Abgabeschluss für Bauanträge
spätestens am Dienstag, 9. Juni

Gemeinde Pfaffing

kg

Wir gratulieren

Frau Gertraud Bauer

Bgm.-Bodmeier-Straße 21, 83539 Pfaffing zum 80. Geburtstag am 9. Juni



Herrn Altbürgermeister Josef Niedermeier

Pardieß 1, 83539 Pfaffing zum 80. Geburtstag am 15. Juni

Herrn Otto Oberberger

Lutzhäusl 1, 83539 Pfaffing zum 80. Geburtstag am 25. Juni

Roswitha und Werner Braun

Primelweg 2, 83539 Pfaffing zur Goldenen Hochzeit am 29. Juni



Aus dem Albachinger Gemeinderat



Aus der April-Sitzung

Albachinger Bürger dürfen ab dem 1. Juli den Filzen-Bus kostenlos benutzen. Sieben Gemeinderäte stimmten für den Antrag, den Helmut Maier eingebracht hatte, drei dagegen. Dies soll aber erstmal probeweise ein halbes Jahr gemacht werden. Die fehlenden Einnahmen in Höhe von etwa 1000 bis 1500 Euro wird die Gemeinde übernehmen. Wenn man die Nutzung des Busses attraktiver machen wolle, würde eine Erweiterung des Angebotes, beispielsweise bis nach Haag, mehr bringen als ein Preiserlass, meinte Stefan Schwimmer. Jessica Vital-Robarge machte den Vorschlag, ein Jahr lang auszuprobieren, wie sich der Erlass des Fahrpreises auf die Fahrgastzahlen auswirke. "Der Kostenfaktor ist schon entscheidend" war sich Helmut Maier sicher. Allerdings räumte er ein: "Den großen Schub" werde es dadurch wohl nicht geben, aber "das Angebot ist für unsere Bürger" und sei daher als positiv zu bewerten. Wenn die Gemeinde etwas mache, dann sollte es etwas sein, "was ins Bewusstsein der Leute kommt", so Maier weiter. Dem widersprach Tobias Langer: "Ich kann dem leider nicht zustimmen." Seiner Meinung nach müsse sich "überregional etwas tun". Er war sich auch sicher: "In nächster Zeit werden wir über vieles diskutieren, ob wir uns das noch leisten können". Zudem gelte auch bei manchen noch der Grundsatz: "Was nix kost', is' nix wert." Gemeinderat August Seidinger junior hatte so seine Zweifel bezüglich der Steigerung der Fahrgastzahlen: "Ja, aber was machen wir, wenn es danach immer noch nicht mehr Leute werden?" fragte er. "Dann wäre für mich der Zeitpunkt, den Exit einzuleiten", beantwortete er sich die Frage selbst. Der Landkreis erarbeite derzeit ein Nahverkehrskonzept, gab der Bürgermeister noch zu bedenken.

Auch eine Zuschauerin kam zu Wort. Sie meinte, sie würde den Filzen-Bus schon gerne nutzen, allerdings sei dieser für sie unattraktiv. Nur die Fahrt von Albaching nach Forsting zum Bahnhof würde sie 80 Euro kosten, und für die Zugfahrt von dort nach München kämen dann noch weitere Ausgaben hinzu. Das sei schlichtweg zu teuer. Zudem gelte für diesen Rufbus: Wer zuerst anruft, wird zuerst bedient. Da sei manchmal nicht sicher, ob man noch rechtzeitig den benötigten Zuganschluss am Forstinger Bahnhof erreiche. Sie regte an, das Angebot nochmal zu überarbeiten.

Die Gemeinde geht nun einen größeren Schritt in Richtung "erneuerbare Energien": Mit allen Stimmen wurde in der Aprilsitzung beschlossen, die Heizung und Warmwasseraufbereitung in der Schule, den Verwaltungs- und Kursräumen, sowie in der Alpichahalle von der bestehenden Öl- auf eine Hackschnitzelheizung umzustellen. Die Verwaltung soll nun Angebote zum Austausch einholen. So war in der letzten Gemeinderatssitzung auf Anfrage von Gemeinderat August Seidinger junior der Heizölverbrauch für die Alpichahalle, Schule und Verwaltung bekanntgegeben worden. Bürgermeister Franz Xaver Sanftl erzählte von einem Gespräch mit einem ortsansässigen Heizungsbauer, wonach dieser die Kosten für den Wechsel von Heizöl auf Hackschnitzel mit

dem Austausch der technischen Anlagenteile und dem Bau eines Hackschnitzelbunkers auf bis zu 90.000 Euro schätzte. Nach Auskunft des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle könne man aber derzeit mit Fördermitteln in Höhe von 45 Prozent rechnen, so Sanftl weiter. In der Nachbarschaft werde bereits eine Hackschnitzelheizung betrieben, die man theoretisch um- oder aufrüsten könnte, aber diese sei bereits jetzt ausgelastet, wusste der Bürgermeister. Nicht ganz so rosig sind die Aussichten bezüglich der Finanzierung dieses Vorhabens: Für eine Umrüstung der Heizungsanlage seien im Haushalt für das laufende Jahr keine Mittel eingeplant worden, erklärte Sanftl, lediglich 3000 Euro habe man für das Energieplanungskonzept eingestellt, was man möglicherweise für die Planung ausgeben könnte. Die Anlage müsse aber nicht unbedingt noch dieses Jahr realisiert werden; sollte dies aber dennoch der Fall sein, so wäre zu überlegen, an welcher anderen Position im Haushalt die dafür notwendigen Mittel eingespart werden könnten oder ob ein Nachtragshaushalt erlassen werden müsse. Bürgermeister Sanftl war dennoch der Ansicht: "Es wäre kein schlechter Zeitpunkt". Bis 2021 sei die Förderung befristet. Stephan Schwimmer wollte das Vorhaben "auf alle Fälle auf den Weg bringen". In Bezug auf die Wirtschaftlichkeit wollte er sich sogar überlegen, nach und nach auch noch andere Gebäude anzuschließen. Diese Anregung fand Bürgermeister Sanftl interessant. Eine Vergleichsberechnung der Unterhalts- und Nachfolgekosten sollte man laut Helmut Maier auch machen.

Beschränkung und Auflagen

"Ist das der Mindest- oder der Maximalabstand?" witzelten die Gemeinderäte in der Aprilsitzung angesichts der Tatsache, dass diese aufgrund der Corona-Krise im Bürgersaal stattfand und die Plätze recht großzügig verteilt waren. Bürgermeister Franz Xaver Sanftl hatte ein Mikrofon, damit ihn alle verstehen konnten. "Wir wollten die Sitzung auf jeden Fall machen", erklärte das Gemeindeoberhaupt in seiner Begrüßung und begründete dies auch damit, dass "so viele für uns" im öffentlichen Leben arbeiteten, dass die Gemeinde auch für sie da sein müsse. "Die Abstände bleiben gewahrt", war er sich sicher und verwies mehrfach auf den Einsatz des Desinfektionsmittels.

Platz für Volleyball

Wie schwierig es derzeit angesichts der Corona-Krise ist, Beschlüsse mit weitreichenderen finanziellen Auswirkungen zu treffen, zeigte sich im nächsten Tagesordnungspunkt: Zusammen mit einer Jugendbeauftragten des Landratsamtes hätten sich junge Albachingerinnen an die Gemeinde gewandt mit ihrem Wunsch, einen Beachvolleyballplatz einzurichten. Es gebe eine Volleyballgruppe, die in der Alpichahalle trainiere, jedoch im Sommer in der Nähe des Fußballtrainingsplatzes auf Gras spiele, was nicht so ideal sei. Er habe dann Kontakt mit dem Vorsitzenden des Sportvereins aufgenommen, so Sanftl. Dieser habe einen solchen Platz als grundsätzlich positiv beurteilt, möchte aber verantwortliche Personen benannt haben, die sich darum kümmern und dort Ordnung halten.

Die Pfosten und das Netz seien vorhanden, aber es müsse Humus entfernt und der Aushub weggefahren werden. Den Sand sah er als "erheblichen Kostenpunkt"; hierbei könne man mit etwa 10.000 Euro rechnen, was in etwa der Hälfte der Gesamtkosten entspreche. Mit der Anregung: "In einer Zeit, wie dieser, wo jeder den Kopf hängen lässt, könnte dies ein Zeichen sein" eröffnete der Bürgermeister die Diskussion. Das Vorhaben komme für ihn "aktuell nicht in Frage", stellte Helmut Maier fest. Die Gründe: Mit den Parkplätzen habe man noch gar nicht angefangen, und für ein solches Vorhaben sei eine "Struktur" mit festen Verantwortlichkeiten vonnöten. Auch den Unterhalt dürfe man nicht außer Acht lassen, dieser sei seiner Meinung nach "ungemein aufwändig". "Grundsätzlich schon gut" fand Rätin Jessica Vital-Robarge den Vorschlag. In mehreren Punkten sei sie aber vorerst noch "skeptisch": Gebe es wirklich so viele Leute, die Volleyball spielen würden? Auch die in der Sitzung anwesende zuständige Vertreterin der Volleyballgruppe Claudia Mayer kam zu Wort. Die Verantwortlichkeiten seien schon geklärt worden, dies sei kein Problem, erklärte sie. Den Platz in Rechtmehring dürften die Albachinger zwar schon benutzen, aber ob dies auch tatsächlich gemacht werde, wusste sie nicht. In jedem Fall würde eine solche Einrichtung in Albaching die "Leute auch zum Sportmachen animieren", war sie sich sicher. Grundsätzlich "toll" fand auch zweiter Bürgermeister Rudolf Schreyer die Idee. Im Hinblick auf den Haushalt mahnte er aber an, "dieses Jahr vorsichtig zu kalkulieren", zumal die Mittel im Haushalt eigentlich nicht für ein solches Vorhaben eingestellt seien. Das Resümee zog abschließend der Bürgermeister: "Man kann es machen, nur nicht gleich." Damit wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

In der zweiten Aprilsitzung sind mehrere Gemeinderäte, die nicht mehr für eine erneute Amtszeit kandidiert haben, verabschiedet worden. Sie erhielten einen Keramik-Bierkrug mit dem Wappen von Albaching und einen Essens-Gutschein. Bürgermeister Sanftl bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Gremium unter der Leitung des neuen Bürgermeisters Rudolf Schreyer "allzeit eine gute Hand" bei den Entscheidungen für die Zukunft der Gemeinde

Ein Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung betraf die Vergabe für den Austausch eines Verteilerkastens in der Schule.

Platz für Wertstoff-Container gesucht

Unklar ist, ob und wo Wertstoff-Container in Berg aufgestellt werden könnten. Es gab Gespräche mit Grundstücksbesitzern dahingehend, zwei Papier-, einen Weißblech- und drei Glascontainer aufzustellen. Von vieren hätten zwei die Aufstellung abgelehnt. Daraufhin habe die Gemeinde beim Landratsamt nachgefragt, ob eine Aufstellung auf der Fläche beim Schulbushäuschen möglich wäre. Grundsätzlich ja, aber die Sichtdreiecke müssten unbedingt eingehalten werden, die Verschmutzung, Wespen im Sommer und eventuelle Konfliktsituationen mit den Bussen müssten berücksichtigt werden, lautete die amtliche Auskunft. Eine Art, Miete" für die Aufstellung soll weder vom Landratsamt noch durch die Gemeinde bezahlt werden. Daher werde nun ein kostenfreier Standort in Berg gesucht. Finde sich keiner, werde diese sogenannte Wertstoffinsel aufgelöst, also die Container entfernt.

Einen herzlichen Dank sprach Bürgermeister Sanftl dem Bayernwerk und dem Ingenieurbüro Europplan für ihre Spende zur Aufstellung eines Drehkarussells für die "Zwerge" und die "Eltern-Kind-Gruppe" aus. Auch den freiwilligen Helfern dankte er für die Installation dieses Spielgerätes, das nach über einem Jahr nun auf der Spielfläche im Außenbereich südlich der Verwaltung montiert werden konnte.

Nachdem sich die Arbeiten zum Abkanten des Granitsteinbords am Gehweg nach Stetten um etwa fünf Monate verzögert hätten, da die beauftragte Firma diese nicht ausgeführt habe, sei ein anderes Unternehmen kurzfristig eingesprungen und habe diese erledigt. Bei einer Fahrbahnbreite von fünf Metern und einem Bankett von rund 80 Zentimetern stünden nun knapp sechs Meter als befahrbare Straßenfläche zur Verfügung. Dennoch bat der Bürgermeister darum, langsamer zu fahren und auch einmal zu warten, wenn ein größeres Fahrzeug, wie etwa der Sattelzug eines Lastwagens oder ein Traktor mit Güllefass, den Straßenbereich benutze.

Ende März hätten die Tiefbauarbeiten am Gehweg zum Wertstoffhof begonnen. Erfreulicherweise schritten die Arbeiten bisher "zügig voran", so der Bürgermeister.

Regeln und Vorlagen für die VG - Nachrichten Pfaffing für Vorankündigungen und Berichte zur

Veröffentlichung für Vereine, Schule, Kindergärten, Kirche und sonstige Institutionen

1. Umfang:

Vorankündigung: Bericht:

1/4 Seite 1/2 Seite

2. Weitere Hilfsmittel

Weitere detaillierte Informationen und viele Vorlagen zum Runterladen für die Berichteschreiber sind abrufbar unter

www.vgem-pfaffing.de







info.bisl@continentale.de

Kommen Sie in unser Büro. Wir schenken Ihnen ein Eis.

Zur Feler der Öffnung nach der Zwangspause

Bezirksdirektion

Klaus Bisl

Hauptstraße 12, 83539 Pfaffing Rotterstraße 4, 85567 Grafing Tel. 08092 2326010 Fax 08092 2326013

Continentale



Wir dürfen wieder für sie da sein! Starten sie jetzt ihren Führerschein. Wegen den aktuell bestehenden Hygieneregeln ist es notwendig

wegen den aktuell bestenenden Hygieneregeln ist es notwendig sich vorab zu allen Unterrichten online anzumelden, das geht ganz einfach über unsere Homepage - > www.fahrschule-eggerl.de



29.06.2020-17.07.2020

Beschleunigte Grundqualifikation - Wasserburg für die Klassen C/CE/C1/C1E/D/DE/D1/D1E

Wasserburg |Edling|Pfaffing|Rott|Albaching|Grafing|Affling|Traunreut|Tacherting 08071/9206219 | info@fahrschule-eggerl.de | Hofstatt 15 | 83512 Wasserburg



Am Bogen 17. 83539 Pfaffing Tel.: 08076 9505 · Fax: 08076 9504

E-Mail: info@glocken-apotheke-pfaffing.de

Mo bis Sa 8.00 - 12.30 Uhr Mo, Di, Do, Fr 14.30 - 18.30 Uhr



Lieferservice

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bieten wir für Sie einen kostenlosen Lieferservice vor Ort an. Nähere Informationen bei uns.



Cyerne nehmen wir Ihre Bestellungen per Telefon, Fax oder der Bestell-App (Apotheke) entgegen.

268-726

Wir freuen uns auf Sie.



♥-lichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche zur Übernahme.

Ihre Apothekerin Viktoria Feckl

"Der tut nix"

Der Leinenzwang kommt: Alle Räte beschlossen kürzlich gesammelt, "die notwendigen Schritte einzuleiten. Dieser soll dann für alle Hunde gelten, egal welcher Größe, allerdings nur in festgelegten Teilbereichen, die speziell ausgewiesen und kenntlich gemacht werden sollen.

Zu viele Vorfälle mit dem modernen "Der-tut-nix-Hund", der häufig unangeleint, meist friedlich und freundlich, manchmal aber auch nicht, auf Spaziergänger zurennt, veranlassten den Gemeinderat nun zu diesem Schritt. Speziell auf den ausgebauten Flurwegen sind Hunde dieser Kategorie nebst Herrchen und Frauchen anzutreffen. Die Probleme bei unangeleinten Vierbeinern sind vorprogrammiert, weil die Wege auch von Spaziergängern und Radfahrern gerne genutzt werden, unter anderem auch, um das Kneippbecken aufzusuchen. Speziell von älteren Bürgern, die häufig Angst vor den Hunden hätten, sei ihm von "unschönen Situationen" berichtet worden, erzählte Bürgermeister Sanftl. Dies gehe nun so weit, dass kaum noch ältere Bürger zu Fuß oder mit dem Rad zum Biotop oder Kneippbecken unterwegs seien. Und obwohl ihm persönlich dieser Schritt nicht leicht falle, da er auch selber Hundebesitzer sei, stellte Sanftl fest, dass die Gemeinde nicht Flurwege ausbaue, damit dann insbesondere ältere Leute, aber auch andere, die Angst vor Hunden hätten, sich nicht mehr trauten, diese zu nutzen. Von der Verwaltung kam der Hinweis, dass nichtsdestotrotz "dem Bewegungsbedürfnis der Hunde dabei ausreichend Rechnung zu tragen ist" und ein genereller Anleinzwang für das gesamte Gemeindegebiet nicht zulässig sei. Für Ratskollegen August Seidinger junior war es "wichtig, dass Spaziergänger keine Angst haben". Er sah auch noch einen weiteren Vorteil im Leinenzwang: Die Hunde könnten dann auch nicht abseits der Wege herumstöbern und andere Tiere aufscheuchen. Gemeinderat Maier fragte: "Wie wollen wir das praktisch handhaben?""Um eine Beschilderung werden wir nicht herumkommen", antwortete ihm Franz Sanftl darauf. Wenn Spaziergänger beobachten, dass sich ein Hundehalter nicht an den Leinenzwang halte, sollte er sich, soweit möglich, das Kennzeichen notieren und der Gemeinde melden. Zurückhaltender äußerte sich Rätin Jessica Vital-Robarge. Sie fragte sich, ob man mit dem Leinenzwang die "richtigen Leute" treffe. Und wenn Leinenzwang, dann sollte man auf einem Info-Flyer oder Schild auch erwähnen, dass die Hunde nicht im Kneippbecken baden dürften, was im-

FENSTERGENERATION
ist da

hans wieser

SCHREINERE - MÖBELWERKSTÄTTE
83553 FRAUENNEUHARTING • TEL. 08092-9291 • FAX 08092-5258

www.schreinerei-wieser.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

mer wieder vorkomme. Ihre persönlichen Erfahrungen mit Hunden und deren Besitzern seien zu 90 Prozent positiv und nur zu 10 Prozent negativ, letztere blieben aber immer eher hängen, räumte sie ein.

Die Jahresrechnung 2019 lag vor. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt belief sich auf 463.970 Euro, dies sind 354.878 Euro weniger als im Vorjahr. Insgesamt sind rund 1,2 Millionen Euro investiert worden. In der allgemeinen Rücklage befanden sich knapp vier Millionen Euro zusätzlich der Rücklage für die Feuerwehrfahrzeuge mit 234.599 Euro und für Kanalgebühren mit 42.054 Euro plus Rücklage für Investitionen in der Abwasserbeseitigung mit 36.842 Euro. Der Zuführungsbetrag an die allgemeine Rücklage betrug 1,4 Millionen. Falls in diesem Jahr alle geplanten Maßnahmen komplett umgesetzt würden, müssten aus der allgemeinen Rücklage über 2,1 Millionen Euro entnommen werden, stellte der Kämmerer in Aussicht. Immer noch null Euro beträgt der Schuldenstand. Düsterer fielen die Prognosen von Kämmerer Bernhard Koblechner bezüglich des Haushalts für das laufende Jahr aus: Demnach beliefen sich die derzeitigen Gewerbesteuereinnahmen im ersten Quartal lediglich auf rund 20.000 Euro. Der Grund sei eine hohe Gewerbesteuerrückzahlung. Eine mögliche Aussetzung der Kreisumlage brachte Bürgermeister Sanftl ins Gespräch. Dies sei auch schon in anderen Kommunen diskutiert worden

Mit zwei Gegenstimmen genehmigte der Rat dem Caritas-Zentrum Wasserburg einen Zuschuss über 878 Euro.

kg

Aus der konstituierenden Sitzung

Vier neue ehrenamtliche Gemeinderäte nahmen jetzt offiziell ihre Arbeit in Albaching auf. In der konstituierenden Sitzung wurden sie vereidigt: Brigitte Voglsammer, Helmut Walpertinger, Christian Stiglmeier und Andreas Heinz. Alle Räte sind Mitglieder der Gemeinsamen Wählerliste Albaching (GWA).

Mit großer Stimmenmehrheit wurde Sebastian Friesinger zum zweiten Bürgermeister gewählt. Er gratulierte dem ersten Bürgermeister Rudolf Schreyer zu dessen Wahlergebnis und wünschte ihm "eine glückliche Hand".

Friesinger bekundete: "Ich stelle gerne mein Wissen und meine Kontakte zum Wohle von Albaching zur Verfügung". In seiner langen kommunalpolitischen Laufbahn habe er "schon ein bisserl was von der Sache mitgekriegt", so Friesinger. Sein Mitbewerber Tobias Langer konnte sich bei der Wahl um das Amt des zweiten Bürgermeisters indes nicht durchsetzen. Er bedankte sich aber bei Rudolf Schreyer, gegen den er zur Wahl des ersten Bürgermeisters angetreten war, für einen "sehr fairen Wahlkampf" und bekräftigte, dass es für ihn nun "selbstverständlich" gewesen sei, sich für das Amt des zweiten Bürgermeisters zur Verfügung zu stellen. Er habe in den vergangenen Jahren viele Erfahrungen sammeln können.

Freudig überrascht aber auch etwas überrumpelt war die neue Stellvertreterin für beide Bürgermeister, Jessica Vital-Robarge, als sie von einem Ratskollegen für dieses Amt vorgeschlagen wurde. Damit hatte sie nicht gerechnet. Sie nahm dieses Amt aber gerne an.

Leben, kaufen, genießen in Ihrer Gemeinde

Der Gewerbe-Ortsverband Pfaffing stellt vor:

"Versicherung ist etwas Persönliches und vor allem sehr individuell", das ist das Motto von Klaus Bisl, der seit fast 20 Jahren in der Versicherungsbrache tätig ist und vor zwei Jahren mit seinem Büro nach Pfaffing umzog – in die Hauptstraße 12.

Inzwischen unterstützt ihn sein siebenköpfiges Team an drei Standorten (Pfaffing, Grafing und Mühldorf am Inn), hierzu gehören auch seine Frau Mandy Bisl und ihr Sohn Lukas Pischel, der 2019 seine Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen bei der IHK erfolgreich abschloss und sich seitdem vermehrt um die jungen Kunden der Bezirksdirektion kümmert, sowie für die Schadensbearbeitung zuständig ist. "Da wir eine Schadensvollmacht haben, können wir Schäden bis 3.500 € meist vor Ort selbst regulieren" sagt Klaus Bisl. In den letzten Jahren hat sich Hr. Bisl außerdem ein hervorragendes Netzwerk aus Werkstätten und Handwerkern der Region aufgebaut, so kann er seinen Kunden jederzeit einen guten Ansprechpartner empfehlen.

Die kompetente persönliche Beratung steht bei ihm und seinem Team im Mittelpunkt, da es in jedem Lebensabschnitt andere Anforderungen an die Versicherung gibt. Ein junger Berufseinsteiger in der Lehre möchte abgesichert sein, das Gehalt ist aber erst mal geringer, später gründet man Familie und möchte auch die Kinder optimal schützen und als Rentner



gönnt man sich den Luxus einer Wohnung im Ausland. "Bei uns gibt's alles aus einer Hand" von klassischen Versicherungen wie KFZ-, Hausrat-, Haftpflichtversicherung und Altersvorsorge bis hin zu individuellen Kundenwünschen wie Versicherungen für Instrumenten, Oldtimer, Yachten oder Geldanlagen. Ob Privat- oder Gewerbekunden, er und sein Team sind für fast jeden der richtige Ansprechpartner. "Mit der Continentalen Versicherung habe ich da den besten Partner gefunden" sagt der 39-jährige.

Nicht umsonst ist die Bezirksdirektion Klaus Bisl unlängst von der renommierten Forschungsstelle für Qualifizierung im Versicherungswesen mit dem Gütesiegel "Zertifizierte Beratungskompetenz" ausgezeichnet worden. Somit sind Qualität, Seriosität und Kompetenz auch wissenschaftlich fundiert geprüft und bestätigt. Um für seine Kunden die meist eher trockenen Versicherungsthemen anschaulicher darzustellen, erstellt sein junges Team und er häufig eigene Demovorlagen wie Flyer, Prospekte oder Videos. "Das kommt bei den Kunden besser an als bloße Rechenbeispiele auf Papier".

Wie sehr sich Klaus Bisl mit dem Standort in Pfaffing längst identifiziert hat, zeigt schon die Tatsache, dass er auch mit der Familie an die Attel umgezogen ist: "Für uns ist Pfaffing ein Traum. Wir haben das Büro- und Wohngebäude gekauft und sind mit der Familie eingezogen. Ich kann mich so noch intensiver um unsere Kunden kümmern."
Mittlerweile vertrauen der Bezirksdirektion Bisl über 4.000 treue Kunden.

Continentale-Bezirksdirektion Klaus Bisl · Hauptstraße 12 · 83539 Pfaffing · info.bisl@continentale.de

Ein herzliches Dankeschön an Klaus Bisl, Sponsor dieser Anzeige!

Mitglieder des BDS-Ortsverbandes Pfaffing

Bichler, Alois Bichler, Luise

Bisl, Klaus Blinninger, Josef Demmel, Thomas Eckstein, Beate Egglmeier, Alexander Eham, Martin Eisner, Christine Metzgerei Pfaffinger Hof (Hotel/Gastwirtschaft) Continentale-Bezirksdirektion Fenster/Türen/Rollläden Sanitär- und Heizungsbau Ambulanter Pflegedienst Forstunternehmen Schreinerei

Steuerberaterin

Englhart, Peter Fiedler, Walter Friedl, Angela Hanslmaier, Johann Heilmaier, Christoph Hohenadler, Peter Kammerl, Martin

Käsweber GmbH & Co Komorek, Barbara Korbmann, Rosa Krogler Elektro GmbH & Co.KG Zimmerei Maler-Fachbetrieb EDEKA-Frischemarkt Möbelwerkstatt Bauunternehmen Schreinerei Radio u. Fernsehtechnik, Hausgeräte Ziegeldecken Med. Fußpflege & Kosmetik Gastwirtschaft/Gasthaus

Gastwirtschaft/Gasth Elektro Lettl, Georg Ostermaier, Lorenz Pecher, Günther Reichelmayer, Robert Reiter, Bernd Schmid, Sabine Siegl, Richard Spötzl, Franz

Wagenstetter, Nikolaus Weinbeck, Monika Weinheimer, Cornelia Wierer. Max Brauerei Gemeinde Pfaffing Schreinerei Tierheilpraktiker Aloe Veria Reiter Hausverw., Immobilienvermittlung Maler-Fachbetrieb Transporte, Logistik, Mineralölvertrieb, Viehhandel Transportunternnehmen Die Druckerei Blumenecke



Wir machen mehr!

Wir sind: fachkundige Ansprechpartner, Berater, Gewährleister, Händler, Lieferanten, Kunden, Arbeitgeber, Ausbilder, Steuerzahler, Beleber der Kommunen und Erhalter der Lebensqualität.

BDS Ortsverband, Pfaffing

Qualität vor Ort

Schreinerei

- Service vor Ort
- Steuern für den Ort
- Arbeitsplätze vor Ort

Hinweise der **Gemeinde Albaching**

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Dienstag, den 9. Juni um 19.30 Uhr Bürgersaal

Abgabeschluss für Bauanträge spätestens am Freitag, den 29. Mai

Gemeinde **Albaching**



Gemeinde Pfaffing Schulstraße 3, 83539 Pfaffing

08076-9198-0 08076-9198-13 Fax

poststelle@vgem-pfaffing.de

Nutzen Sie bitte Telefon, Fax, E-Mail und die Online-Dienste.

Öffnungszeiten:

8:00 bis 12:00 Uhr Montag - Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr Montag zusätzlich

Sprechstunde Bürgermeister Niedermeier in Pfaffing, nach tel. Vereinbarung.

Gemeinde Albaching Schulweg 1, 83544 Albaching

08076-9355 Tel. Fax 08076-9198-13

poststelle@vgem-pfaffing.de

Öffnungszeiten in Albaching:

14:00 bis 18:00 Uhr **Donnerstag**

Sprechstunden des Bürgermeisters Schreyer in Albaching können nach telefonischer Anfrage vereinbart werden.

Wir gratulieren



Frau Maria Friesinger

Mühlenweg 5, 83544 Albaching zum 80. Geburtstag am 2. Juni

Herr Georg Freunberger

Furth 3, 83544 Albaching zum 85. Geburtstag am 28. Juni



Herr Viktor Graf von Matuschka

Malerweg 3, Berg, 83544 Albaching zum 80. Geburtstag am 28. Juni



Pferde-Boxen frei

ergiebige Weiden, Reitplatz, Longierplatz, überdachte Putzplätze und Reiterstüberl in Zell bei Albaching

Tel. 08076 8330 oder 0170 1686756

www.platzerhof.de



www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling

Tel.: 08071/93210-Fax: 08071/93212

SERVICE PARTNER

FILZENBUS fährt weiter bis Dezember 2021

Und so funktioniert der Filzenbus:

Die Telefonzentrale für den Filzenbus ist

Mo. bis Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr besetzt.

In dieser Zeit kann der Filzenbus bestellt werden für Fahrten von 5.00 Uhr früh bis 1.00 Uhr nachts (Mo. – So.).

Die **Bestellung** in der Telefonzentrale **muss** mind. **zwei Stunden vor der gewünschten Fahrt** bzw. für Fahrten am Wochenende spätestens bis Freitag 18.00 Uhr, erfolgen. Nummer der Telefonzentrale: (Käsweber Reisen)

08039--90 99 994

Achtung neu: Seit Januar 2020 gibt es die **10er-Karte** zum Preis von **15.00 Euro**.

Maibaum aufgestellt



Für ein Lächeln in Corona-Zeiten

Der Kabarettist Hannes Ringlstetter hatte es in seiner Show ausgesprochen: "Kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass wegen Corona in ganz Bayern kein Maibaum aufgestellt wird". Und tatsächlich reckten sich am traditionsreichen 1. Mai auch in Pfaffing die weiß-blau geschmückten Hölzer gleich mehrfach in die Höhe. Das Foto zeigt den Garten von Familie Glas, die mit Ziach und in Tracht ihren Familienbaum aufgestellt haben.

"Brüderliche Diebe" haben es unter Einhaltung strenger Maskenpflicht übrigens geschafft den Baum vorab zu entwenden. Er war aber rechtzeitig zurück!

Einige Nachbarn grüßten mit zwei Metern Abstand über den Zaun und das kleine Ereignis zauberte so manchem Spaziergänger ein Lächeln auf die Lippen – damit ist in Corona-Zeiten doch auch allen geholfen!

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an das Team von der Pfaffinger Blumenecke und an die liebe Nachbarschaft, die

an die liebe Nachbarschaft, die das Maibaumaufstellen am Anger 11 unterstützt haben.

Andreas Glas





Thomas Demmel GIM Demmel GIM

Heizung · Sanitär · Meisterbetrieb



Thomas Demmel GmbH

Heizung - Sanitär

Hauptstraße 37

83539 Pfaffing

Tel.: 08076/1574

Fax: 08076/8411

eMail: info@demmel-heizung.de

Internet: www.demmel-heizung.de

Mehr als 50-jährige berufliche Erfahrung in Zentralheizungsbau und Sanitärinstallation.

Mitglied im BDS-Ortsverband Pfaffing.

Neubau und Modernisierung von

- Zentralheizungen
- Solaranlagen
- Holzkesselanlagen
- Holzpelletsanlagen
- Hackschnitzelanlagen
- Wärmepumpen
- Ölheizungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Fußbodenheizungen
- Wandheizungen
- Sanitärinstallation
- Bädersanierungen
- Regenwassernutzungsanlagen
- Wasserbehandlung
- Klimatechnik
- · Lüftungsanlagen
- Gasinstallation
- · Schwimmbadtechnik





Stellenausschreibung für eine/n Mitarbeiter/in in der Wasserversorgung (m/w/d)

Die Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing sucht zum 01.01.2021 eine/n

Mitarbeiter/in, insbesondere für den Aufgabenbereich "Wasserversorgung" in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Die Stelle ist unbefristet.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Bau- und Unterhalt des gemeindlichen Wasserversorgungsnetzes (z.B. Erstellen von Hausanschlüssen, Zählermontage)
- Unterhalt der technischen Anlagen
- Zählerwechsel, Installationsarbeiten
- Wochenend- und Rufbereitschaftsdienst (im Wechsel mit den übrigen Mitarbeitern)
- Sonstige allgemeine Bauhoftätigkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik oder wünschenswert Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Freude am Umgang mit Bürgern
- Führerschein der Klasse B bzw. BE erforderlich, C wünschenswert.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabengebiet
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Alle sonstigen üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes, einschließlich betrieblicher Altersversorgung

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis **15. Juni 2020** an die Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing, Schulstraße 3, 83539 Pfaffing bzw. per E-Mail an

bernhard.koblechner@vgem-pfaffing.de

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Koblechner unter der Tel. 08076/9198-17 oder Herr Thomas unter der Tel. 08076/9198-15 gerne zur Verfügung.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Datenschutzhinweise) durch die Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing finden Sie unter www.vgem-pfaffing.de unter dem Reiter Stellenausschreibungen, angefügt unter der betreffenden Stellenanzeige.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker trifft sich in Pfaffing

Jeden Dienstag treffen sich die AA in Pfaffing. Beginn des Meetings ist 19 und es endet um 21 Uhr.

Jeden 1. Dienstag im Monat ist ein "Offenes Meeting", zu dem auch Angehörige und Interessierte herzlich willkommen sind. Das Treffen findet im kleinen Gemeindesaal statt. Zu den anderen Dienstagsmeetings sind nur Betroffene, also jeder der glaubt mit Alkohol Probleme zu haben und etwas dagegen tun möchte, eingeladen. Es bedarf keiner Anmeldung oder sonstiger Aufnahmeprozedur!

Weitere AA Meetings finden Sie:

Montag 19 Uhr, Pfarramt Christkönig in Rosenheim,
Kardinal-Faulhaber-Platz 10, Kellergeschoss
gleichzeitig Al-Anon-Meeting (für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern) in eigenem Raum.

Mittwoch 19 Uhr, Pfarramt Christkönig in Rosenheim, Kardinal-Faulhaber-Platz 10, Kellergeschoss.

Donnerstag 19 Uhr Rosenheim, Pfarrhaus, Lessingstr. 26, gleichzeitig Al-Alon-Meeting in eigenem Raum.

Sonntag 16 Uhr Bad Aibling, Caritas Haus, Kirchzeile 17, (bitte klingeln). Jeder 1. Sonntag im Monat offenes Meeting.

Donnerstag 19.30 Uhr Wasserburg a. Inn, Surauerstr. 3 Ev. Christuskirche, jeder 3. Do. im Monat offen für Angehörige, Freunde und Interessierte.

www.anonyme-alkoholiker.de



Evang.- Luth. Pfarrei informiert

Wasserburg · Surauerstraße 1 Gottesdienstplan Juni 2020

Termin	Pfarrer
So. 07.06. Trinitatis Wasserburg 10:00 Uhr	Peischl
So. 14.06. 1. So. nach Trinitatis Wasserburg 10:00 Uhr Gabersee 18:00 Uhr	Möller Möller
So. 21.06. 2. So. nach Trinitatis Wasserburg 10:00 Uhr	Busch
So. 28.06. 3. So. nach Trinitatis Wasserburg 10 Uhr Gabersee 18:00 Uhr	Möller Möller

Wenn Sie krank sind, Husten oder Schnupfen haben oder in den letzten 14 Tagen Kontakt mit Corona-Positiv getesteten Personen hatten, dann bleiben Sie bitte daheim.

50 Personen können den Gottesdienst in der Kirche mitfeiern, bei Bedarf übertragen wir auch nach außen.

Bitte bringen Sie einen Nase-Mund-Schutz mit. Die Abstandsregeln werden eingehalten.







Kath. Pfarrei informiert

Katholischer Pfarrverband Albaching-Pfaffing

Die Gottesdienste in der Corona-Krise

Die derzeit laufend neu erlassenen Vorschriften der Staatsregierung in der Corona-Krise führen leider dazu, dass wir Ihnen die Entwicklungen nicht längerfristig vorhersagen oder planen können.

Aktuell werden jeweils montags in Übermoos, dienstags in Albaching, mittwochs in Pfaffing, donnerstags in Ebrach, samstags in Pfaffing und sonntags in Pfaffing und Albaching Gottesdienste gehalten.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gottesdienstanzeiger und unserer Homepage.

Zu den besonderen Schutzmaßnahmen bei den Gottesdiensten zählen vor allem ein Mindestabstand der Gottesdienstteilnehmer von zwei Metern zueinander und das verpflichtende Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Es werden sowohl Einzelplätze, als auch Bänke für Familien ausgewiesen.

Da "bis auf weiteres" die überaus strengen Regeln gelten, unter denen Gottesdienst zu feiern ist, halten wir trotz der geringen Besucherzahlen der bisherigen Gottesdienste am Anmeldesystem fest. Wir wollen vermeiden, jemanden heimschicken zu müssen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 17 Uhr des Vortages im Pfarrbüro telefonisch unter der 395, (AB wird regelmäßig abgehört) oder per E-Mail st-katharina.pfaffing@ebmuc.de an. Wir bräuchten den Namen, Telefonnummer und welche Gottesdienste sie besuchen wollen.

Natürlich kann man sich auch gleich für mehrere Gottesdienst anmelden (z.B. jeden Sonntag in ...). Nur wenn alle Plätze schon belegt wären, melden wir uns bei ihnen.

Es stehen in Pfaffing 26 Plätze, in Ebrach 16 Plätze und in Übermoos 22 Plätze zur Verfügung.

Das Gotteslob soll selbst mitgebracht werden.

Die Kommunion wird nur als Handkommunion ausgeteilt.

Auf Weisung der Staatsregierung darf eine Prozession an Fronleichnam nicht stattfinden.

Der Seniorentreff am Mittwoch, 3. Juni, im Pfarrheim entfällt!

www.albaching.de



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 6.00 - 18.00 Uhr

Therese Winklbauer Lehen 17 · 83539 Pfaffing

> Tel. 08039 901832 Fax 08039 901835

- Mittags-Aboessen
- · Alpenhain Werksverkauf
- Brotzeiten

Grill-Camembert natur 200 g, 2,50 €
Grill-Käsegenuss natur 150 g, 1,89 €
TK-Backkäsesortiment je 2,5 kg, 14,95 €
Klosterkäse 850 g, 7,40 €



...und viele weitere Alpenhain-Käsespezialitäten im Sonderangebot!





www.krogler-elektro.de

Hilgener Str. 7 · 83539 Pfaffing · Tel.: 08076 416 Fax: 08076 387 · info@krogler-elektro.de

Elektrotechnik für Ihr Zuhause: Wir haben die Lösung für Neubau, Renovierung, Umbau und Gewerbe.















KFZ Gutachter Wagner

Koblöd 1 a · 83539 Forsting Tel.: 08094-180782 0151-14173121

info@wagner-gutachter.com

- · KFZ-Schadengutachten für Haftpflicht- und Kaskoschadengutachten
- $\cdot \ \ Beweissicherungsgutachten$
- · Controlling (Überprüfung von Reparaturen, Reparaturrechnungen und Gutachten)
- · Gerichtsgutachten im Bereich KFZ Karosserie- und Fahrzeugbau

www.wagner-gutachter.com

Eigenheimervereinigung Pfaffing u. Umgebung e.V.

Die für den 17.06.2020 geplante

Jahreshauptversammlung

muss verschoben werden. Ein Termin steht noch nicht fest. Die Einladung dazu wird rechtzeitig erfolgen.

Das Amt für die verstorbenen Mitglieder findet statt am
Mittwoch, den 01. Juli 2020 in der Pfarrkirche St. Katharina.

Die Vorstandschaft wird mit der Fahne stellvertretend für alle Mitglieder am Gottesdienst teilnehmen.

Wer selbst gerne dabei sein möchte, soll sich bitte unbedingt bis zum 24.06.20 bei Elisabeth Gralka anmelden. Tel 0176 41235504

"Lebenswerte Zukunft! Mach ma´s einfach."



Aktuell erleben wir einen starken Umbruch. Nach Corona wird unsere Welt anders sein.

Wir spüren in diesen Corona-Tagen ein sehr solidarisches Miteinander. In Gesellschaft und Wirtschaft **gemeinwohl-orientiert** zu handeln, wird nach der Krise für uns alle eine zukunfts-gestaltende Rolle spielen.

Die Gemeinwohl-Ökonomie etabliert ein ethisches Wirtschaftsmodell.
Das Wohl von Mensch und Umwelt wird zum obersten Ziel des Wirtschaftens.
Bayerische Verfassung, Art. 151: "Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl."



Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)

unterstützt und stärkt Unternehmen, Kommunen, Institutionen, Bildungseinrichtungen und die Gesellschaft im Engagement für eine lebenswerte Zukunft zum Wohle der Menschen und unseres Planeten. Die GWÖ ist Motor, Veränderungshebel und Initiative für Bewusstseinsbildung. Der Wandel beruht auf dem gemeinsamen, wertschätzenden Tun möglichst vieler Menschen. Viele "Gemeinwohlbilanzierte" Unternehmen und Kommunen sind damit erfolgreich.

Einladung zum Mitmachen und Mitgestalten.

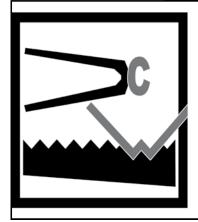
Kontakt zur Gemeinwohl-Ökonomie Wasserburg: Die Regionalgruppe Wasserburg besteht seit **Juni 2019.**

Mitglieder sind Privatpersonen und Unternehmer*innen. Wir laden Sie / Dich herzlich ein, mitzumachen. Mehr Infos zu unserem Tun hier:

Web: https://bayern.ecogood.org/altlandkreis-wasserburg/

Mail: altlandkreis-wasserburg@list.ecogood.org

Mail: albert.bernstetter@ecogood.org | werner.furtner@ecogood.org | Bayern: bayern.ecogood.org | International: www.ecogood.org/de/



CW Renovierung

Parkett, Laminat, Designböden, Terrassen und kleine Renovierungen

Untere Dorfstrasse 15 83539 Pfaffing/Rettenbach

08039-8279435 christian_waldherr@gmx.de



Haag - etwas Besonderes

neuwertige und raffiniert geschnittene Dachgeschosswohnung

in Waldrandlage, ca. 114 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, separate Küche mit geschmackvoller Einbauküche, Kaminofen, 2 Bäder, moderner Fliesenboden, Fußbodenheizung, Dachterrasse, großer Kellerraum

399.000,-€

Energieverbrauchsausweis: Kennwert: 74,8 kWh/(m²a), Heizung Holzpellets aus 2010, Eff.-Kl. B

MARTINA WESSELING
IMMOBILIEN

Telefon 0 80 76 / 88 93 28 | 83539 Pfaffing | www.wesselingimmobilien.de







SEAT Lease & Smile



SEAT Arona
Ohne Anzahlung
ab 119 € mtl.¹
Jetzt inkl. Ausfallschutz²
für die Ratenzahlung.

Musik in meinen Ohren.



Autohaus Gartner Vertriebs GmbH

Rosenheimer Straße 22, 83549 Eiselfing bei Wasserburg Telefon 08071 92030, www.seat-gartner.de

Beispielrechnung', berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Amno Style 1.0 TGt. 66 kW (90 PS).

Leasing-Sanderzahlung: 0.00 € Laufzeit: 36 Manate
Nettodarlehensbetrag: 15,519,07 € Jährliche Fahrleistung: 10,000 km
Gesamthetrag: 4,284,00 € Effektiver Jahreszins: 2,13%
36 Leasingraten a 119,00 € Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,13%

Kraftstoffverbrauch CNG: innerorts 4,4. außerorts 3,0. kombiniert 3,5 kg/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 99 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+.

CO_Effizienzklasse: A+.

Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweignlederlassung der Volkswagen Leasing Gmitht, Gilhorner Straße 57, 28112 Braunschweig, für die wir dis ungebundener Vermittler gemeinnam mit dem Kunden die für den Abschluss der Leasingvertnaps nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Dieses Angebot gitt bis einschließlich 30.06,2020 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierba. Es besteht ein gesetzlichse Widerrufsrecht für Verbraucher. Überführungskosten in Höhe von 970.00 € werden separat berechnet. Zggl. Zulassungskosten, Weltere Informationen bei uns im Autobus und unter www.seat.de/arona. SEAT Ratenschutz bei Arbeitslosigkeit bzw. Ratenschutz bei Aufgabe der seibstständigen Tätigkeit. Versicherungsleistungen werden durch die Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart erbracht. Übernahme von bis zu 12 Finanzierungs- bzw. Leasingraten bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit bzw. Aufgabe der seibstständigen Tätigkeit aus wirtschaftlichen Grund. Versicherbarer Personankreis ist eingeschränkt. Leistungsinhalte und Umfang ergeben sich aus den Vertragsbestimmungen und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen [AVB]. Weitere Informationen bei uns im Autohaus. Abbildung zeigt Sanderausstattung.

Bürgerhilfe Pfaffing

Auf sie ist Verlass auch in Corona-Zeiten!

Bis sich die Lage entspannt, bietet die Bürgerhilfe Pfaffing älteren Menschen, besonders Gefährdeten und Personen in häuslicher Quarantäne in der Gemeinde Pfaffing an, alle Dinge des täglichen Bedarfs wie Lebensmittel oder Medikamente zu besorgen.

Das Büro der Bürgerhilfe bleibt zu den üblichen Sprechstunden für Hilfesuchende geöffnet und ist jederzeit telefonisch unter 08076 88 83 904 zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird mehrmals täglich abgehört.

Feuerwehr Pfaffing

Auch das beliebte Sommerfest entfällt!

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffing musste nicht nur ihren Ende Mai geplanten Vereinsausflug nach Südtirol leider wegen der Corona-Krise verschieben – und zwar gleich ins Jahr 2021: Auch das traditionelle und beliebte Pfaffinger Feuerwehr-Sommerfest heuer ursprünglich Mitte Juni entfällt leider.

"Wir wünschen euch allen alles Gute, bleibt gesund und haltet durch", grüßt die Feuerwehr Pfaffing.

Jagdgenossenschaft Pfaffing

Keine Auszahlung des Jagdpachtschillings im Jahr 2020

Der Jagdpachtschilling 2020 der Jagdgenossenschaft Pfaffing kann aus gegebenem Anlass doch nicht wie geplant in der Raiffeisenbank in Pfaffing ausbezahlt werden.

Die Verwendung wird in der nächsten Jahreshauptversammlung 2021 neu beschlossen.

Wir bitten um ihr Verständnis.

Die Vorstandschaft



Frauen Gemeinschaft Pfaffing / Dirndlverein Rettenbach

Großartiges Hilfsprojekt in schwieriger Zeit!

Die Anregung kam bereits Anfang März von Angela Friedl vom EDEKA-Markt in Pfaffing, ob die Frauen Gemeinschaft Pfaffing bereit wäre, Community-Masken zu nähen. Dem ersten Aufruf per eMail sind einige Mitglieder schnell gefolgt und unterstützten den "Scheierl", wie er von vielen Einheimischen noch immer genannt wird, sofort gerne. Zweck war und ist es, die Mitarbeiter und Kunden so früh und gut wie möglich zu schützen. Schließlich sollte die Nahversorgung am Ort auch weiterhin gesichert sein.

Einige fleißige Näherinnen haben sich bereit erklärt und produzierten zu Hause ehrenamtlich die Mund-Nase-Masken in großer Zahl.

Unterstützt wurde und wird das Projekt von vielen Spendern, die tolle Baumwollstoffe, wie Bettwäsche, Tischdecken, Leintücher und Stoffreste zur Verfügung stellten. Ebenso wurden jede Menge Gummibänder gestiftet.

Was am Anfang mit einer Hand voll Näherinnen begann, hat sich mittlerweile zu einem beachtlichen Kreis entwickelt. Sogar kleine "Familien-Produktionen" sind am Werk. Nicht selten schneidern Oma, Mama und Enkeltochter zusammen. Jede Hilfe war gefragt, ob von der gelernten Schneiderin oder der Freizeitnäherin, egal, ob zwölf oder über 80 Jahre alt – alle helfen und halfen in Pfaffing zusammen. Siehe auch unsere Collage auf dem Titelbild dieser VG-Nachrichten.

Mittlerweile wurden über 700 Masken genäht und die Frauen Gemeinschaft Pfaffing hat Unterstützung bekommen. Seit dem Bekanntwerden der Maskenpflicht unterstützt der Dirndlverein Rettenbach e.V. das Projekt tatkräftig. Die Masken für die Pfaffinger Bürger gibt es gegen einen Spendenbetrag von fünf Euro beim EDEKA, in der Blumenecke, in der Metzgerei Bichler, bei den Pfaffinger Friseuren sowie im Lagerhaus, der Ein- und Verkaufs GmbH.

Die Corona-Krise bringt viele Einschränkungen mit sich. Viele geplante Aktivitäten werden voraussichtlich nicht stattfinden können. Dennoch entstehen gerade in oder durch diese ungewöhnliche Zeit solch tolle Gemeinschaftsleistungen.

Ob nun einzelne Vereine ganz neue Herausforderungen anpacken oder sich neue Teams bilden, für die soziale Entwicklung einer Gemeinde wie Pfaffing ist diese Aktion eine echte Bereicherung. Und dass zwei Vereine - wie der Dirndlverein und die Frauen Gemeinschaft Pfaffing - so gut zusammenarbeiten, ist eine tolle Sache!

Vielleicht bringt die Pandemie bei manch einem ein Umdenken, um Betriebe am Ort zu unterstützen? Nahversorgung ist für jedes Alter wichtig und ökologisch. Es sichert das Zusammenleben, Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Gewerbesteuereinnahmen, von denen wieder alle profitieren. Die großen Versandhändler leisten dazu leider keinen Beitrag.

Die Masken gibt es in verschiedenen Ausführungen, Größen und Farben.

Es handelt sich dabei um kein Medizinprodukt, welches vor dem Coronavirus schützt. Aber die Masken bieten die Möglichkeit, das Ansteckungsrisiko zu senken.

Durch das Tragen der Masken zollt man den Menschen, die uns täglich versorgen, und allen Mitmenschen, denen man begegnet, durchaus Respekt und Anerkennung. Dieses verantwortungsvolle Handeln trägt auch dazu bei, die Nahversorgung am Ort zu sichern. Für sich, für Jung und Alt.

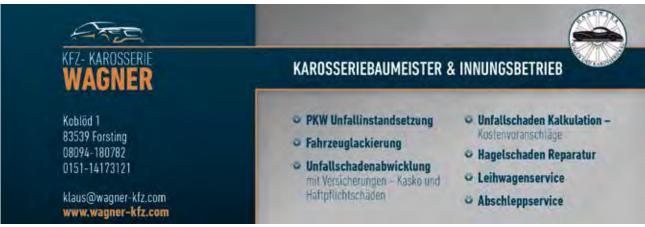
Wie immer kommt der gesamte Erlös aus diesem Projekt sozialen Zwecken zugute.

Bilder der unterschiedlichen Masken, Infos und Kontaktdaten gibt es unter www.frauen-gemeinschaft-pfaffing.de./

rp









Projekt Kilometer für Kenia

In der Krise wollen sie helfen: Miriam und Simone rufen zu einem Spendenlauf auf



Die Corona-Krise verschont nichts und niemanden – auch nicht traditionsreiche Spendenaktionen in großer Gemeinschaft. Miriam Echcharif aus Pfaffing (Foto) und Simone Posselt aus Albaching (Foto mit Gitarre) möchten das nicht einfach nur hinnehmen, sie sind aktiv geworden und als

ehemalige Praktikantinnen des Edlinger Vereins "Hand in Hand für Kenia" möchten sie hier auch in der Krise helfen: Sie rufen zu einem Spendenlauf auf und zu fröhlichen Challenges, damit die Not nicht noch größer wird. Hier der Aufruf der beiden jungen Frauen aus der Verwaltungsgemeinde im Wortlaut:

Jambo! Habari Yako?

Das ist Kiswahili und heißt soviel wie "Hallo! Wie geht`s?" Wir – Simone Posselt (Albaching) und Miriam Echcharif (Pfaffing) – engagieren uns im Edlinger Verein "Hand in Hand für Kenia" und wurden in Zeiten der Corona-Krise zu echten Ideen-Sammlerinnen und Sportlerinnen.

Sicherlich kennen einige aus dem Altlandkreis Wasserburg den Verein bereits von früheren, schönen Hilfsaktionen – vom bairisch-kenianischen Sommerfest in der Schächinger Mühle in Edling oder dem Drei-Königs-Lauf in Brandstätt.

Da wir Beide als Praktikantinnen im "Maisha Mazuri Children Center (MCC)" in Kenia waren – Miriam als eine der ersten nach der Eröffnung und Simone im letzten Jahr im Frühjahr (unsere Fotos) – liegt uns das Projekt natürlich sehr am Herzen

Bei unseren Aufenthalten konnten wir die Arbeit und die Entwicklung des "MCC" hautnah miterleben und vor allem die Kinder kennenlernen.

Der Verein "Hand in Hand für Kenia e.V." eröffnete im Jahr 2015 das Kinderzentrum "Maisha Mazuri Children Center", das mittlerweile ein Zuhause für 30 Kinder und ein Ort zum Lernen und Leben für weitere 88 Schul- und Kindergartenkinder geworden ist.

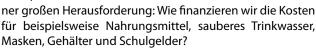
Die Corona-Krise trifft das Land Kenia, aber auch unser Projekt in einer unvorstellbaren Dimension.

Während die Industriestaaten vergleichsweise gut auf die Krise vorbereitet sind, drohen sich die in Afrika bereits großen Probleme wie Armut, Hungersnot, Arbeitslosigkeit oder Krankheiten (HIV, Ebola und Malaria) durch die Covid19-Maßnahmen und ihre Auswirkungen gravierend zu verschlimmern.

Viele Familien können durch die Ausgangsbeschränkungen nicht mehr als Tagelöhner arbeiten und haben nichts mehr zu essen, Schulgebühren können sowieso nicht mehr gezahlt werden, darüber hinaus ist das Gesundheitssystem auf keinen Fall auf solche Katastrophen vorbereitet.

Gerade deswegen wird momentan noch dringender die Hilfe vom Edlinger Verein benötigt, um das Projekt und die umliegenden Familien unterstützen zu können. Und bei uns können aufgrund der Corona Krise viele Spendenaktionen nicht wie gewohnt stattfinden. Durch Spendenläufe an Schulen wurden bisher pro Jahr rund 25.000 Euro gesammelt, die einen Großteil der laufenden Kosten decken konnten.

Da diese nun leider wegfallen, stehen wir vor ei-



Wir haben Ideen gesammelt, um auf eine alternative Art und Weise Spendengelder zu gewinnen und gleichzeitig zum "Sportln" anzuregen.

Wir starten einen Spendenlauf, der über die Schulmauern hinweg geht und rufen das Projekt "Kilometer für Kenia" ins Leben.

Dazu ist jeder herzlich eingeladen mitzumachen!

So funktioniert's:

Im Zeitraum noch bis zum 7. Juni 2020 können Schülerinnen und Schüler, aber auch HobbysportlerInnen, WalkerInnen, RadlfahrerInnen, SparziergängerInnen innerhalb zwei Wochen aktiv werden und viele "Kilometer sammeln" – das Alter spielt hier übrigens keine Rolle ...

Um dabei gleichzeitig Kenia zu unterstützen, sollte sich jeder Teilnehmer im Vorfeld einen oder mehrere Sponsoren suchen, die dann pro Kilometer einen bestimmten Betrag spenden.

Sponsoren können Nachbarn, Firmen, Freunde, Familienangehörige oder man selbst sein. Am Ende der Zeit wird der Betrag dann gespendet und die Teilnehmer haben sogar die Chance auf einen kleinen Gewinn!

Wenn Sie Lust bekommen haben, mitzumachen, gibt es mehr Infos auf unserer Homepage unter: https://www.4kenya.info/corona-spendenaufruf/

Falls Sie Fragen haben können Sie sich jederzeit an uns wenden: gemeinsamaktiv@4kenya.info

Unser Spendenkonto:

Hand in Hand für Kenia e.V.:

IBAN: DE48 7116 0000 0008 8614 98

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mitmachen, Freunde motivieren oder als Sponsor andere beim Mitmachen unterstützen.

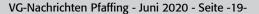
Als weitere sportliche Spendenaktion gibt es außerdem noch eine Jonglier- und Dantel-Challenge, die im beigefügten Video von uns erklärt wird.

Auch hier wünschen wir viel Spaß beim Mitmachen und Nominieren – einfach mal das Video anklicken.

https://youtu.be/y4t8ELuCZYY

Im Namen der Kinder und Jugendlichen des Maisha Mazuri Children Centers und all ihren Angehörigen sagen wir von Herzen: Danke für Ihre Unterstützung – oder wie die Kinder sagen würden: Asante Sana!

Simone Posselt / Miriam Echcharif



Traumküche plus Innenausbau. Machen wir für Sie.

Küchen Galerie Kuchen Galerie

Mehr erfahren: 08071-1039-26 und 1039-27

Küche, Follner, Edling · Staudhamer Straße 27

info@kuechengalerie-follner.de www.kuechengalerie-follner.de

Küche Komplett Komfort

Hier.

Alle Gewerke aus einer Hand

Inspirieren Beraten Planen Bauen



- Steuerberatung für Unternehmen und Privatpersonen
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
- Erbschafts- und Schenkungsteuer

✓ Kostenloses Erstgespräch

✓ Transparentes Honorar

✓ Termine auch bei Ihnen vor Ort



Josef Mayr · Steuerberater · Buchenweg 2a · 83553 Frauenneuharting Fon: +49(0) 8092 - 8548522 · info@mj-steuerberatung.com · www.mj-steuerberatung.com



Inhaberin | Katrin Massimo

WWW.PFAFFINGER-FRISEURE.DE | INFO@PFAFFINGER-FRISEURE.DE

Heizöl - Maußen - Pellets

Wir haben etwas gegen Staub -Anti-Staub-Holzpellets!

Soyen · Tel.: 08071 2235 eMail: mail@maussen.de



Automotiv Gmain

Reifenservice - KFZ-Zubehör Autoservice

Alles rund um Rad und Reifen!

Reifen = Felgen Räderwechsel und Einlagerung RDKS fit (Reifendruckkontrollsystem) Reifenmontage Wuchten Räderwäsche Felgenversiegelung Reifenreparatur

Handy +49 160 / 906 868 21

info@automotiv-gmain.de www.automotiv-gmain.de

Inh. Alexander Hartl Gmain 2 | 83539 Pfaffing

Elektroladesäule Pfaffing



Um die Elektromobilität auch in der Gemeinde Pfaffing voranzubringen wurde 2019 vom Gemeinderat Pfaffing beschlossen den 4. Förderaufruf des Freistaats Bayern zu folgen und den Bau einer Elektroladesäule zu verwirklichen.

Nachdem am 02.12.2019 die Förderzusage erteilt wurde, konnte die beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden. Da von den 5 angeschrieben Firmen kein Angebot abgegeben wurde, verzögerte sich der Bau der Elektroladesäule leider um einige Wochen. Mit der Firma E- Wald konnte letztendlich doch noch ein leistungsstarker und zuverlässiger Partner für den Betrieb der Ladesäule in der Schulstraße gefunden werden.

Diese wurde am 05.05.2020 von Bürgermeister Josef Niedermeier in Empfang genommen, und steht der Bevölkerung seither über den Anbieter E- Wald zur Verfügung.

Sie

...und Sie, wo sind Sie zu finden?

Regionale WERBUNG ist die beste Werbung!

Werbung weckt Wünsche!



Reisach 8 83512 Wasserburg Tel.: 0 80 71 - 9 22 76 70 Fax: 0 80 71 - 9 22 76 71 info@zaubergarten-ried.de www.zaubergarten-ried.de



Rosenmonat Juni



10 % Rabatt auf alle Rosen - den ganzen Monat

Impressum

Gemeinsame Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing Schulstraße 3 · 83539 Pfaffing

Die Druckerei Schimansky & Weinbeck GmbH & Co. KG Albachinger Str. 2 a · 83539 Pfaffing OT Forsting Telefon: 0 80 94 90503-0 Telefax: 0 80 94 90503-29

E-Mail: vg-pfaffing@diedruckerei.net

Verantwortlich für den Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing Weiterer redaktioneller Inhalt:

Die Druckerei Schimansky & Weinbeck GmbH & Co. KG Redaktionelle Mitarbeit: Renate Drax

Auflage: 2.300 Stück Druck: Die Druckerei

Schimansky & Weinbeck GmbH & Co. KG

Pfaffing OT Forsting

Die VG-Nachrichten erscheinen zum Monatsanfang und werden kostenlos an sämtliche Haushalte der Mitgliedsgemeinden verteilt.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Juli 2020: Montag, 15.06.2020

Service-Seite



Störungsdienst

Wasserversorgung – Kanal Gemeinde Pfaffing

Für Anwesen die an die
Wasserversorgungsanlage der
Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing oder an
die Kanalisation der Gemeinde Pfaffing
angeschlossen sind, wurde ein
Störungsdienst eingerichtet.

Unsere Mitarbeiter sind für Sie unter der

Tel. Nr.: 08076-9198 – 0 während der normalen Arbeitszeit und nur im Notfall

(Wasserrohrbruch – Störung der Abwasserpumpe) zusätzlich **außerhalb der Dienstzeiten** auch unter der Telefonnummer 0170 34 18 618 zu erreichen.

Müllabfuhrtermine im Juni

Pfaffing u. Umgebung Di. 9. und Di. 23.Junii Albaching Do. 12. und Do. 25. Juni

Restmülltonnen am Leerungstag <u>ab 6.00 Uhr</u> für die Landkreismüllabfuhr bereitstellen.

<u>Die Abfuhr der Papiertonnen erfolgt alle vier Wochen</u> In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern!

Chiemgau blaue Altpapiertonne

Pfaffing und Albaching Mo. 08.06.

Bestellung einer Altpapiertonne unter

Tel. 08035-96876-80 oder info@chiemgau-recycling.de

Remondis Altpapiertonne

Pfaffing und Albaching Fr. 12.06.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Albaching:

Donnerstag 17 bis 19 Uhr Samstag 10 bis 13 Uhr

Pfaffing:

Dienstag 16 bis 19 Uhr Freitag 14 bis 17 Uhr Samstag 10 bis 12 Uhr

Das Wertstoffhof-Büro Pfaffing hat die Tel. 08076-887 636 (Öffnungszeiten)

Gemeindebücherei Pfaffing

Schulstraße 9, Schulgebäude



Öffnungszeiten: Donnerstag und Samstag 16-18 Uhr

Gesucht ...

... Mieter ab 1. Oktober 2020

für eine 64 qm-Wohnung mit Balkon, Garage, Keller- und Gartenanteil in der Gemeinde Pfaffing.

Telefon: 08076-88 60 98.

Bürgerhilfe Pfaffing e.V.

Unser Büro ist in der Hauptstraße 11, im Untergeschoss der Praxis von Dr. Hartmann. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, <u>auch Nichtmitglieder</u>, können in unsere Sprechstunde am

Montag von 9.00 bis 10.00 Uhr

Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr kommen.

Hausbesuche sind jederzeit möglich.

Der Anrufbeantworter ist immer eingeschaltet und wird regelmäßig abgehört. Unsere Mitarbeiterinnen sind: Frau Martha Bauer, Frau Waltraud Huber und Frau Ursula Hesse.

Bankverbindung Bürgerhilfe Pfaffing e.V. IBAN: DE73 7116 0000 0003 6333 30

VR Bank Rosenheim-Chiemsee e.G.

Bisheriger Senioren- und Behindertenbeirat Pfaffing

Betroffene Personen können sich jederzeit mit ihren Anliegen und Wünschen an einen dieser Ansprechpartner wenden.

Josef Rester (Sprecher)	08076-8640
Andreas Demmel	08076-9757
Dr. Michael Hartmann	08076-9270
Willi Hesse	08076-9558
Magdalena Hohenadler	08039-4246
Johannes Kaspar	08076-886703
Martin Posch	08076-8789
Helga Sigel	08076-889968

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

116 117

Juni 2020

Do. 4. Gemeinderatssitzung um 19.30 Uhr in Pfaffing

Di. 9. Gemeinderatssitzung um 19.30 Uhr in Albaching

Do. 18. Bauausschusssitzung im Rathaus Pfaffing

www.pfaffing.de

Fliesen Platten Mosaik Naturstein

Seit 1991
+ Liefern und verlegen

Komplettsanierung aus einer Hand

Hans Dürrer

83539 Pfaffing · Primelweg 5 Tel.: 08076-1855 · Fax: 08076-1812 Mobil: 0171-5056486

hduerrer@gmx.de www.keramik-naturstein-design.de

ABGESAGT: Forstinger Flohmarkt 2020

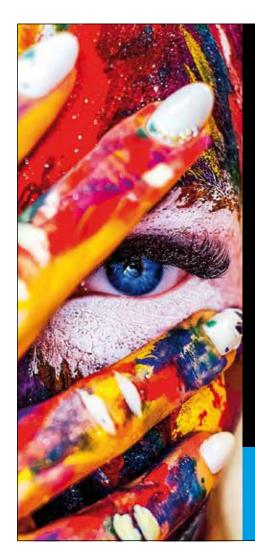


Freie Wähler Forsting und Schützenverein Forsting:

Nach dem Rekordflohmarkt im letzten Jahr mit 421 Ausstellern und tausenden Besuchern muss heuer wegen der Corona-Pandemie dieser sehr beliebte und traditionelle Flohmarkt rund um die Brauerei leider abgesagt werden.

"Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen", wie die Organisatoren der beiden Vereine Günther Tarantik und Franz Blinninger mitteilen. "Aber aufgrund der aktuellen Lage wäre es unverantwortlich und fahrlässig, die bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen beliebte Großveranstaltung wie gewohnt stattfinden zu lassen."

Weitere Infos und neuer Flohmarkt-Termin unter www.unser-pfaffing.de



#wirDrucken Digital & Offset

#wirBeschriften
Autos, Schilder, Planen

#wirKuvertieren

Briefe, Karten, Kataloge

#wirDesignenLogo, Flyer, Briefpapier

Die Druckerei
Schimansky & Weinbeck
Gmb# & Co. KG

Albachinger Str. 2 a 83539 Pfaffing OT Forsting info@diedruckerei.net

Persönliche Beratung,
Service, Qualität und
ein zufriedener Kunde
sind uns wichtig!

Mit Leidenschaft gedruckt!

Oualität & Handwerk aus Deutschland.

Tel.: 08094 90 50 3-0 www.diedruckerei.net



Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA wechseln.

Bis zu 6.000 €¹ Wechselprämie

Clever wechseln zahlt sich aus, denn nie war die Gelegenheit so günstig, einen neuen ŠKODA zu fahren. Bei den ŠKODA Wechselwochen haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen SCALA, KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, SUPERB und dem Neuen OCTAVIA. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu 6.000 € 1. ŠKODA. Simply Clever.

"Her am Beispiel eines ŠKODA KODIAQ. Die Hohe der zusatzlich zum Restwert lihres Fahrzeugs gewahrte Eintauschpramie nichtet sich nach dem gewählten Neurwagenmodell. Der ŠKODA FABIA und alle ŠKODA Modelle mit IV-Motorisierung sind grundsatzlich von der Aktion ausgeschlossen. Ansonsten gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Fahrzeugs (SKODA SCALA Active und COOL PLUS ausschließlich für sofort verfügbare Lagerwagen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelsänehmer im Aktioniszertraum vom 0105 2020 bis 3107/2020 (Datum des Kaufvertrags), Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (SKODA oder Fremdabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Kaufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sendersklonen oder Sonderkondtienen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS HUBER GmbH

Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn Tel.: 08071 9207-0 skoda@zum-huber.de, www.zum-huber.de

